

## **Lexikalisch – grammatischer Test IX – (IX')**

### **1. Stellen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel im richtigen Kasus.**

- 1) ... Lehrer unterhielt sich mit den Eltern über ... Leistungen ihres Sohnes.
- 2) Sie kaufte ... nicht rostend ... Küchenmesser.
- 3) Paprika hat ... hoh ... Vitamingehalt.
- 4) ... jung ... Mädchen trug ... seiden ... Band im Haar.
- 5) Nach dem ersten Weltkrieg wurde ... Völkerbund gegründet.

### **2. Setzen Sie die trennbaren und untrennbaren Verben im Präteritum ein.**

1. Rolf ... sonntags mit seiner Familie ... (ausfahren)
2. Monika ... die Adresse ... (aufschreiben)
3. Heute ... Diana um acht Uhr ... (aufstehen)
4. Das Mädchen ... vor Angst ... (weglaufen)
5. Dieses Buch ... Erich ... (gehören)
6. Kristina ... bei ihm ... (vorbeigehen)
7. Lisa ... sich schlecht in dieser Stadt ... (auskennen)
8. Martin ... Briefe ... (beantworten)

### **3. Gebrauchen Sie, wo nötig, das Plusquamperfekt oder Präteritum.**

1. Kolja (wissen) nicht mehr, was er (sagen).
2. Durch das Feuer (verlieren) er alles, was er sich in den letzten Jahren mühevoll (erarbeiten).
3. Maria (gehen) sehr oft ins Kosmetikstudio, das man vor einem Jahr (eröffnen).

4. Er (ärgern) sich dieses Wochenende über seine Nachbarn. Sie (feiern) bis spät in die Nacht.
5. Der Brief (kommen) heute Nachmittag mit der Post. Uta (abschicken) ihn vor zwei Tagen.

**4. Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wörtern! Gebrauchen Sie das Verb im Passiv!**

1. Das Einfamilienhaus / noch / mein Vater / bauen.
2. Ich / Rita (als Vermittlerin) / über das Ereignis / informieren.
3. Der Brief / (der Kugelschreiber) / schreiben.
4. Andreas und Sweta / (ich) / (eine Fax-Mitteilung) / über das Programm ihres Aufenthaltes in Minsk / verständigen.
5. Die Strasse / ein betrunkenener Fahrer / der Unfall / unpassierbar / machen.

**5. Ergänzen Sie die Sätze! Mit "zu" oder ohne "zu"?**

1. Ich werde bestimmt ... kommen.
2. Er hat geholfen ohne ... zögern.
3. Ich bin sehr froh dich ... sehen.
4. Sie kommen heute in dein Büro, um diese schwierige Frage ... lösen.
5. Deutsch ... lernen ist eine reine Freude.

**6. Bilden Sie Fragen mit Fragewörtern zu den gegebenen Aussagesätzen.**

1. Ich komme aus Weissrussland.
2. Das ist mein Heft.
3. Der Unterricht fängt um 8 Uhr an.
4. Wir haben uns mit dem Computer beschäftigt.
5. Ich denke an meine Freundin.

**7. Bilden Sie die Sätze!**

- 1) Ihre – Frau Bauer – weil – ist – unglücklich – weggelaufen – Katze – ist.

- 2) Freut – hat – Toni – sich - Prüfung – weil – bestanden – er – die.
- 3) Bett – sie – müde – weil – Anna – ins – geht – ist.
- 4) Am Wochenende – krank – weil – ich – nicht – ich – bin – mitgekommen – war.
- 5) Es – Olivenöl – weil – wir – am besten – nur – ist – nehmen – zum Kochen.

## Lösungsschlüssel IX - (IX')

(Für jede richtige Antwort - 1 Ball. Maximale Zahl der richtigen Varianten – 49)

1. Stellen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel im richtigen Kasus. (11)

- 1) Der, die.
- 2) Ein, -es.
- 3) Einen, -en.
- 4) Das, -e, ein, -es
- 5) Der.

2. Setzen Sie die trennbaren und untrennbaren Verben im Präteritum ein. (8)

1. fuhr aus. 2. schrieb auf. 3. stand auf. 4. lief weg. 5. hörte zu. 6. ging vorbei. 7. kannte aus. 8. beantwortete.

3. Gebrauchen Sie, wo nötig, das Plusquamperfekt oder Präteritum. (5)

1. Kolja wusste nicht mehr, was er gesagt hatte.
2. Durch das Feuer verlor er alles, was er sich in den letzten Jahren mühevoll erarbeitet hatte.
3. Maria ging sehr oft ins Kosmetikstudio, das man vor einem Jahr eröffnet hatte.
4. Er ärgerte sich dieses Wochenende über seine Nachbarn. Sie hatten bis spät in die Nacht gefeiert.
5. Der Brief kam heute Nachmittag mit der Post. Uta hatte ihn vor zwei Tagen abgeschickt.

4. Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wörtern! Gebrauchen Sie das Verb im Passiv! (10)

1. Das Einfamilienhaus wurde von meinem Vater gebaut.
2. Ich wurde von Rita informiert.
3. Der Brief ist mit dem Kugelschreiber geschrieben worden / wurde ... geschrieben.
4. Andreas und Sweta wurden von mir durch eine Fax-Mitteilung verständigt.
5. Die Strasse wurde von einem betrunkenen Fahrer durch den Unfall unpassierbar gemacht.

5. Ergänzen Sie die Sätze! Mit "zu" oder ohne "zu"? (5)

1. --. 2. zu. 3. zu. 4. zu. 5. zu.

6. Bilden Sie Fragen mit Fragewörtern zu den gegebenen Aussagesätzen. (5)

1. Woher kommst du? / Woher kommen Sie?
2. Wessen Heft ist das?
3. Um wie viel Uhr / Wann fängt der Unterricht an?
4. Womit habt ihr euch beschäftigt? / Womit haben Sie sich beschäftigt?
5. An wen denkst du?

7. Bilden Sie die Sätze! (5)

- 1) Frau Bauer ist unglücklich, weil ihre Katze weggelaufen ist.
- 2) Toni freut sich, weil er die Prüfung bestanden hat.
- 3) Anna geht ins Bett, weil sie müde ist.
- 4) Ich bin nicht mitgekommen, weil ich am Wochenende krank war.
- 5) Wir nehmen Olivenöl, weil es zum Kochen am besten ist.

## Hörvestehen zum Text IX – (IX')

### *Der Text "Verschlafen"*

Einmal lag ein König im Bett und träumte einen königlichen Traum – bis ihn eine Fliege wachkitzelte. "Donnerwetter!" schimpfte er. "Es ist ja schon heller Tag. Jetzt hab ich doch tatsächlich verschlafen".

Er stieg aus dem Bett, setzte seine Krone auf und ging schnell zum Thronsaal. Dort warteten schon der Hofmarschall und die Minister.

Die Tür wurde geöffnet, und der König schritt majestätisch in den Saal. Der Hofmarschall und die Minister verbeugten sich tief. Der König setzte sich auf seinen Thron. Da bemerkte er, dass er noch im Nachthemd war. Aber er liess sich nichts anmerken.

"Guten Morgen, meine Herren!" sagte er. "Was haben Sie mir zu berichten?"

Der Schulminister berichtete, dass die Winterferien zu Ende seien. Der Gesundheitsminister berichtete, dass alle Lehrer mit Grippe im Bett lagen.

Der König aber hatte keine Lust, lange im Nachthemd auf seinem Thron zu sitzen. Darum sagte er: "Ich vertage die Sitzung auf morgen früh und wünsche, dass bis dahin alle Probleme gelöst sind".

Als der König am nächsten Morgen königlich gekleidet in den Thronsaal schritt, traute er seinen Augen nicht. Vor ihm standen der Hofmarschall und die Minister – alle in ihren Nachthemden. Und wie jeden Morgen verbeugten sie sich tief vor ihrem König. Da musste der König so lachen, dass ihm die Tränen kamen.

**Aufgaben zum Text "Verschlafen" IX – (IX')**  
(Maximale Zahl der richtigen Varianten – 24)

**1. Schreiben Sie die richtigen Varianten aus! (4)**

- 1) Einmal lag ein König im Bett und schlief.
- 2) Einmal lag ein König im Bett und träumte.
- 3) Einmal lag ein König im Bett und lachte.

- 1) Der König setzte seine Krone auf und lief schnell in den Garten.
- 2) Der König setzte seine Krone auf und fuhr schnell zum Thronsaal.
- 3) Der König setzte seine Krone auf und ging schnell zum Thronsaal.

- 1) Den König erwarteten der Hofmarschall und die Soldaten im Thronsaal.
- 2) Den König erwarteten der Hofmarschall und der Angestellte im Thronsaal.
- 3) Den König erwarteten der Hofmarschall und die Minister im Thronsaal.

- 1) Am nächsten Morgen schritt der König nackt in den Thronsaal.
- 2) Am nächsten Morgen schritt der König gekleidet in den Thronsaal.
- 3) Am nächsten Morgen schritt der König ohne gute Laune in den Thronsaal.

**2. Vollenden Sie die Sätzen. (8)**

- 1) "Es ist ja schon heller Tag. Jetzt hab ich ..."
- 2) Der Schulminister erzählte dem König, dass ...
- 3) Die Sitzung wurde vom König ...
- 4) Der König lachte so stark, dass ...

### 3. Antworten Sie auf die Fragen. (12)

- 1) Warum eilte sich der König zu seinen Ministern?
- 2) Was berichtete der Gesundheitsminister dem König?
- 3) Warum hatte der König keine Lust, lange auf seinem Thron zu sitzen?
- 4) Was sah der König am nächsten Morgen?